

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	15
Vorwort zur Form	17
A. Einführung	19
I. Staatliche Rentenversicherung und Rechtsvergleichung	19
II. Staatliche Rentenversicherung und Globalisierung	24
III. Staatliche Rentenversicherung, Globalisierung und Rechtsvergleichung	28
IV. Rechtsvergleichende Untersuchung mit Brasilien und China	29
V. Methode und Gang der Untersuchung	31
B. Länderberichte: Staatliche Strukturen und rechtliche Verankerung der Rentenversicherungssysteme	33
I. Brasilien	35
1. Staatsaufbau und politisches System	36
2. Verfassung und Rechtsstaatlichkeit	37
3. Soziale Sicherheit und Rentenversicherung in der Verfassung	39
4. Gesetzgebung und Gesetzgebungskompetenzen	43
5. Rechtsquellen der Rentenversicherung: Normen und Normenhierarchie	43
a. Die Verfassung (<i>Constituição</i>)	44
b. <i>Leis complementares</i> und <i>leis ordinárias</i>	44
c. <i>Medidas provisórias</i>	44
d. <i>Decretos</i>	45
6. Zusammenfassung	46
II. China	47
1. Überblick über die Entwicklung eines „westlichen“ Rechtssystems	48
2. Staatsaufbau und politisches System	53
3. Verfassung und chinesische Rechtsstaatlichkeit	57

4. Soziale Sicherheit und Rentenversicherung in der Verfassung	60
5. Rechtsquellen: Normen, Normgebung und Normenhierarchie	62
a. Rechtsnormen und Normenhierarchie	62
aa. Gesetze	63
bb. Verwaltungsrechtsnormen / Verordnungen (Exekutivrechtsnormen)	64
cc. Territoriale Rechtsnormen	64
b. Die politischen Richtlinien der Kommunistischen Partei und die staatlichen Politnormen	65
aa. Die politischen Richtlinien der Kommunistischen Partei	65
bb. Die staatlichen Politnormen	66
c. Zusammenspiel der Normen	67
6. Zusammenfassung	68
III. Deutschland	70
1. Soziale Sicherheit und Rentenversicherung im Grundgesetz	70
2. Gesetzgebungskompetenzen	77
3. Rechtsquellen	77
4. Recht der Europäischen Union	78
IV. Vergleichende Analyse	78
1. Rentenversicherung in Staatsgefüge und Rechtssystem	79
2. Soziale Sicherheit und Rentenversicherung: Verfassungsrechtliche Vorgaben	82
3. Resümee	85
C. Historische Hintergründe – Anfänge und Entwicklung der Rentenversicherungssysteme	87
I. Brasilien	87
1. Erste Formen staatlicher Alterssicherung – Die Absicherung der brasilianischen Beamten	89
2. Die Situation vor Einführung der brasilianischen Rentenversicherung – Das Entstehen der „sozialen Frage“	90
3. Die Anfänge der <i>Previdência Social</i> – Die Begründung der Rentenversicherung für den privaten Sektor	91

4. Die Entwicklung der Rentenversicherung für den privaten Sektor	93
5. Von der Beamtenversorgung hin zu einer Rentenversicherung für Beamte	100
II. China	103
1. Anfänge und Entwicklung der Grundrentenversicherung für die Beschäftigten	105
2. Eine chinesische Besonderheit: Das <i>Hukou</i> -System	116
3. Die Absicherung der ländlichen Bevölkerung	120
4. Die Wanderarbeiter	123
5. Die Absicherung der städtischen Bevölkerung, die nicht in die Grundrentenversicherung für die Beschäftigten einbezogen ist	125
III. Deutschland	126
1. Die Anfänge der gesetzlichen Rentenversicherung – Das „Gesetz betreffend die Invaliditäts- und Altersversicherung“	127
2. Ausgangssituation und Beweggründe für die Einführung der Rentenversicherung	129
3. Alterssicherung vor Einführung der Invaliditäts- und Altersversicherung	131
4. Grundzüge der weiteren Entwicklung – Kaiserreich, Weimarer Republik, Deutsches Reich	135
5. Entwicklung der Rentenversicherung seit Gründung der Bundesrepublik Deutschland	137
IV. Vergleichende Analyse	145
1. Die Anfänge	145
2. Analyse der Entwicklung anhand von Einzelaspekten	148
a. Der erfasste Personenkreis	148
b. Die Finanzierung	152
aa. Beiträge und staatliche Zuschüsse	152
bb. Finanzierungsverfahren	154
c. Leistungsvoraussetzung: Erreichen der Rentenaltersgrenze	156
d. Die Rente	158
3. Resümee	159

D. Die Rentenversicherungssysteme und ihre Grundcharakteristika	165
I. Brasilien	165
1. Die Rentenversicherung im Allgemeinen	
Sozialversicherungsregime – <i>Regime Geral de Previdência Social</i> (RGPS)	167
a. Normative Grundlagen	167
b. Grundprinzipien der Rentenversicherung	168
c. Grundzüge der Verwaltung	169
d. Erfasster Personenkreis	170
aa. Beschäftigte (<i>empregados</i>)	172
bb. Hausangestellte (<i>empregados domésticos</i>)	173
cc. Sondersicherte (<i>segurados especiais</i>)	174
dd. Individuell Versicherte (<i>contribuintes individuais</i>) – Selbständige im weiten Sinne	175
ee. „Lose“ Arbeiter (<i>trabalhadores avulsos</i>)	177
e. Beiträge und Finanzierung	179
aa. Die Beiträge der Versicherten	179
(1) Beschäftigte, Hausangestellte und <i>trabalhadores avulsos</i>	179
(2) Individuell und freiwillig Versicherte	180
(3) Sondersicherte	182
bb. Die Beiträge auf Arbeitgeberseite	182
(1) Unternehmen	183
(2) Arbeitgeber von Hausangestellten (<i>empregador doméstico</i>)	185
(3) Landwirte (<i>empregador rural</i>)	185
(4) Landwirtschaftliche Unternehmen (juristische Personen)	186
cc. Staatliche Zuschüsse	186
f. Leistungsvoraussetzungen	186
aa. Die Regelaltersrente	187
(1) Die Grundregeln – <i>Previdência Urbana</i>	187
(2) Die Sonderregelungen der sogenannten <i>Previdência Social Rural</i>	187
bb. Die Rente nach Beitragszeit	190
g. Die Rente	192
aa. Die Regelaltersrente	193

bb. Rente nach Beitragszeit	194
cc. <i>Desaposentação</i>	197
h. Zusammenfassende Betrachtung	198
i. Rentenreform	204
2. Die Rentenversicherungen für die Beamten – <i>Regimes Próprios de Previdência Social</i> (RPPS)	207
a. Normative Grundlagen	209
b. Erfasster Personenkreis	210
c. Beiträge und Finanzierung	210
d. Leistungsvoraussetzungen	211
e. Die Rente	212
f. Die Zusatzversicherung	214
g. Zusammenfassende Betrachtung und Rentenreform	215
II. China	217
1. Normative Grundlagen und Grundsätze der Rentenversicherung	219
a. Die Verfassung	219
b. Das Sozialversicherungsgesetz	220
2. Grundzüge der Verwaltung der Rentenversicherungssysteme	222
3. Die Grundrentenversicherung für die Beschäftigten	224
a. Der erfasste Personenkreis	224
aa. Versicherungspflichtige: Beschäftigte	225
(1) Das arbeitsrechtliche Verständnis	226
(a) Der Arbeitgeber	227
(b) Zu erfüllende Formalitäten	228
(2) Anwendbarkeit im Sozialrecht	229
bb. Freiwillig Versicherte: Selbständige, Teilzeitbeschäftigte und andere flexibel tätige Personen	232
b. Beiträge	234
aa. Die Beiträge im Falle der Versicherungspflicht	234
(1) Die Beiträge der Beschäftigten	234
(2) Die Beiträge der Arbeitgeber	234
bb. Die Beiträge der freiwillig Versicherten	236
c. Finanzierung	237
aa. Der kapitalgedeckte Teil	237
bb. Der umlagefinanzierte Teil	239

d.	Leistungsvoraussetzungen	241
aa.	Das Erreichen der Regelaltersgrenze	241
bb.	Das Erreichen einer Mindesteinzahlungsdauer	242
e.	Die Ermittlung des für die Rentenauszahlung zuständigen regionalen Systems	245
f.	Die Rente	246
aa.	Grundsätze der Rentenberechnung	246
bb.	Die Rentenberechnung beim Wechsel zwischen den verschiedenen lokalen Rentenversicherungssystemen für die Beschäftigten	249
(1)	Die Gesetzeslage	249
(2)	Probleme der Umsetzung und tatsächliche Handhabung	249
(3)	Ein möglicher Lösungsansatz	251
4.	Die Grundrentenversicherung für die städtischen und ländlichen Bewohner	253
a.	Der erfasste Personenkreis	255
b.	Beiträge und Finanzierung	255
c.	Leistungsvoraussetzungen	257
d.	Die Ermittlung des für die Rentenauszahlung zuständigen regionalen Systems	257
e.	Die Rente	258
5.	Die Alterssicherung der Beamten	259
6.	Zusammenfassende Betrachtung	261
III.	Deutschland	266
1.	Die gesetzliche Rentenversicherung	266
a.	Grundzüge der Verwaltung	267
b.	Erfasster Personenkreis	268
aa.	Beschäftigte	268
bb.	Selbständige	269
cc.	Sonstige Versicherte	271
dd.	Auf Antrag Versicherungspflichtige	272
ee.	Freiwillig Versicherte	272
ff.	Versicherungsfreiheit	273
c.	Finanzierung	274
d.	Beiträge	275

e. Leistungsvoraussetzungen	279
aa. Regelaltersrente	280
bb. Altersrente für langjährig Versicherte	281
cc. Altersrente für besonders langjährig Versicherte	281
dd. Tendenzen hin zu einer Flexibilisierung	283
f. Die Rente	285
2. Die Alterssicherung der Landwirte	288
3. Die Beamtenversorgung	290
4. Reform der gesetzlichen Rentenversicherung	293
a. Reform von 2018	293
b. Die „Grundrente“	296
c. Reformpläne zur Einbeziehung Selbständiger	304
5. Zusammenfassende Betrachtung	305
IV. Vergleichende Analyse vor dem Hintergrund aktueller Herausforderungen	308
1. Herausforderung demographische Entwicklung	310
a. Die demographische Entwicklung in Zahlen	311
b. Reaktionsmöglichkeiten der Rentenversicherung	313
2. Die Systemstrukturen: Versicherter Personenkreis, Versicherungspflicht und Beitragstragung	315
a. Beschäftigte	317
aa. Beschäftigtenbegriff und Versicherungspflicht	317
bb. Versicherungsbeiträge	321
cc. Ein Beispiel für (mögliche) Sonderregelungen: Beschäftigte im Haushalt	324
b. Selbständige	326
c. Freiwillig Versicherte	333
d. Problemgruppe: Informell Beschäftigte	336
aa. Definition informeller Arbeit	336
bb. Informelle Arbeit in Brasilien, China und Deutschland	338
e. Ländliche / agrarökonomische Alterssicherung	341
f. Beamte	348
g. Die tatsächliche Rentenabdeckung in den Ländern	349
aa. Erfassung der erwerbstätigen Bevölkerung	349
bb. Personen im Rentenalter	356
h. Resümee	357

3. Die Finanzierung	361
a. Das Umlageverfahren	362
b. Die Ausgaben	365
c. Die Höhe der Versicherungsbeiträge	368
d. Staatliche Zuschüsse	372
e. Resümee	375
4. Die Leistungsvoraussetzungen	376
a. Das Erreichen der Regelaltersgrenze	376
aa. Die Höhe der Regelaltersgrenzen und ihr Verhältnis zur Lebenserwartung	376
bb. Das tatsächliche Renteneintrittsalter	379
cc. Handlungsbedarf und (rechtliche) Handlungsmöglichkeiten	381
b. Das Erfüllen einer Mindestversicherungszeit	384
5. Die Rente	387
a. Die Rentenleistung	387
aa. Das Rentenniveau	389
bb. Niedriges Rentenniveau als „Gefahr“?	395
cc. Rentenleistung und Mindestsicherung	399
b. Rentenanpassungen	404
c. (Rechtliche) Handlungsgrenzen	406
d. Resümee	409
6. Schlussbetrachtung	410
a. Rechtliche Handlungsspielräume für Reformen	411
b. Handlungsbedarf	414
aa. Anpassung an die äußeren Rahmenbedingungen	414
(1) Die demographische Entwicklung	414
(2) Weitere Faktoren	421
bb. Bewältigung systeminterner Herausforderungen	422
(1) Das Schließen von Sicherungslücken	422
(2) Die Finanzierung	424
(3) Besonderheiten in Brasilien und China	425
c. Ausblick	427
Literaturverzeichnis	431
Zeitungsartikel	463